

Höhere Wertschöpfung

Im vergangenen Jahr installierte die Paul Maschinenfabrik aus dem Kreis Biberach eine Kappanlage mit Scanner-system, Kappstation, vier Stapelautomaten und Mechanisierung mit dem Ziel maximale Wertschöpfung, hoher Materialdurchsatz und minimale Personalkosten.



▲ Im Vordergrund ist die Materialzufuhr zum Paul Wood Scanning System zu sehen. Im Anschluss daran kappt eine C11 E vollautomatisch die Brettware

► Highlight des Systems war diese Sortieranlage mit vier vollautomatischen Stapelsystemen. Die fertigen Stapel werden über die Rollenbahn zu einer zentralen Packstation abtransportiert



➤ Bereits bei der Projektierung lag der Fokus von Paul auf einer besonders profitablen Lösung für die gesamte Prozesskette der Massivholzbearbeitung und man konnte dabei auf über 45 Jahre Erfahrung im Kappen zurückgreifen. Die von einem automatischen Besäum- und Auftrennsystem erzeugten Werkstücke gelangen nach Trennung der Spreißel über einen Pufferförderer mit vollautomatischer Vereinzelung zum Wood Scanning System. Um den Rohstoff Holz maximal auszunutzen, werden bei diesem optischen Scanner-system nicht nur die Holzmerkmale an der

Oberfläche, sondern auch die Werkstück-geometrie und -kanten auf wirtschaftliche Weise erfasst. Der Scanner erkennt sehr schnell die relevanten Holzdaten von allen vier Seiten und beliefert bei voller Produktionsgeschwindigkeit die Scannersoftware mit Informationen. Aus den gewonnenen Daten werden die Optimierungsmöglichkeiten und Qualitätsbereiche berechnet und die Ergebnisse anschließend an die nachfolgende Kapplinie übermittelt.

Die Kappstation C11 E übernimmt die Informationen des Scanners und erzeugt die vom Kunden gewünschten Produkte

mit maximaler Leistung und exakter Längengenauigkeit. Diese kompakte Kappanlagen-Modellreihe, die über die benutzerfreundliche MAXI 6 Steuerung auf Linux Basis mit Touchscreen verfügt, wurde für kleine bis mittlere Querschnitte konzipiert. Die gekappten Werkstücke werden von vier Stapelsystemen vollautomatisch gestapelt. Für die notwendige Stabilität zum Weitertransport können die Lagen versetzt oder mit Zwischenleisten versehen werden. Sobald ein Holzstapel die gewünschte Höhe bzw. Werkstückanzahl erreicht hat, erfolgt der automatische Transport zu einer zentralen Packstation. Ergänzt durch die notwendigen Transportmittel und Papiere ist die Ware dann zum Versand bereit.

Komplette Zuschnittanlagen Diese entstehen durch das perfekte Zusammenspiel einer Vielzahl von Mechanisierungskomponenten, Kappanlagen und Auftrennkreissägen. Höhere Vorschubgeschwindigkeiten, die Verkettung von mehreren Einzelschritten, eine sichere Transportführung und automatische Arbeitsabläufe führen dabei zu einer maßgeblichen Verbesserung der Produktivität. Hervorzuheben ist dabei, dass das Bedienpersonal entlastet und vor allem der Sicherheitsstandard verbessert wird. Ohne automatische Mechanisierungs- und Erkennungssysteme wäre die Optimierung der Zuschnittleistungen von Kompletanlagen unvorstellbar. Dabei werden vor allem an die Steuerungstechnik höchste Ansprüche gestellt. Die Entwicklungsabteilungen der Firma Paul stellen aufgrund ihrer umfangreichen Erfahrung und dem hohen technischen Wissensstand anerkannte Lösungen für hochautomatisierte Anlagen bereit. Infolgedessen ist der zuverlässige Produktionsablauf von Auftrenn- und Kappsyste-men gewährleistet, was deren Wirtschaftlichkeit auch in Zukunft in hohem Maße sichert.

► www.paul.eu